

AIRCADEMY



## **Part-FCL Fragenkatalog**

# **PPL(A)**

*(Auszug)*

# **Veröffentlichte Beispielaufgaben**

**Herausgeber:**

EDUCADEMY GmbH

[info@aircademy.com](mailto:info@aircademy.com)

**COPYRIGHT Vermerk:**

**Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug des Aufgabenkataloges nur einen Teil der Prüfungsaufgaben enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

**Revision & Qualitätssicherung**

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragedatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an [experts@aircademy.com](mailto:experts@aircademy.com).

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an [info@aircademy.com](mailto:info@aircademy.com).

**1 Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?**

- ☐A) 78% Sauerstoff.  
21% Wasserdampf.  
1% Stickstoff.
- ☐B) 21% Stickstoff.  
78% Sauerstoff.  
1% Edelgase / Kohlendioxid.
- ☐C) 21% Sauerstoff.  
78% Wasserdampf.  
1% Edelgase / Kohlendioxid.
- ☒D) 21% Sauerstoff.  
78% Stickstoff.  
1% Edelgase / Kohlendioxid.

**2 In welcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des Wettergeschehens statt?**

- ☐A) Tropopause
- ☒B) Troposphäre
- ☐C) Thermosphäre
- ☐D) Stratosphäre

**3 Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?**

- ☐A) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu
- ☐B) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu
- ☒C) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab
- ☐D) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab

**4 Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...**

- ☒A) 11.000 m
- ☐B) 36.000 m
- ☐C) 11.000 ft
- ☐D) 18.000 ft

**5 In welcher Einheit werden Temperaturen in der Flugmeteorologie in Europa und Afrika angegeben?**

- ☐A) Grad Fahrenheit
- ☐B) Gpdam
- ☒C) Grad Celsius
- ☐D) Kelvin

**6 Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:**

- ☐ A) 0,6 °C / 100 m
- ☐ B) 1 °C / 100 m
- ☐ C) 3 °C / 100 m
- ☒ D) 0,65 °C / 100 m

**7 Der Luftdruck gemäß ISA-Bedingungen beträgt in FL 180 (ca. 5.500 m) ...**

- ☐ A) 1.013,25 hPa.
- ☐ B) 250 hPa.
- ☒ C) 500 hPa.
- ☐ D) 300 hPa.

**8 Welche Prozesse führen zu abnehmender Luftdichte?**

- ☐ A) Temperatur fällt, Druck fällt
- ☒ B) Temperatur steigt, Druck fällt
- ☐ C) Temperatur steigt, Druck steigt
- ☐ D) Temperatur fällt, Druck steigt

**9 Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an?**

- ☐ A) Die Höhe über MSL ("altitude")
- ☐ B) Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa
- ☒ C) Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche
- ☐ D) Die Höhe über Grund (AGL)

**10 Wie kann ein Höhenmesser am Boden überprüft werden?**

- ☐ A) Durch Einstellen des QNEs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt
- ☐ B) Durch Einstellen des QFFs und Prüfung, ob die Anzeige am Boden Null anzeigt
- ☒ C) Durch Einstellen des QNHs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt
- ☐ D) Durch Einstellen des QFEs und Prüfung, ob die Anzeige die Flugplatzhöhe anzeigt

**11 Welchen Wert hat die wahre Höhe unter folgenden Bedingungen?  
(gerundet auf die nächsten 50 ft)**

**QNH: 983 hPa.**

**Flug in Flugfläche: 85.**

**Außentemperatur: ISA - 10.**

- ☐ A) 9.400 ft
- ☒ B) 7.300 ft
- ☐ C) 7.600 ft
- ☐ D) 7.900 ft

- 12 Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...**
- ☐A) senkrecht zu den Isohypsen.
  - ☐B) etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.
  - ☒C) parallel zu den Isobaren.
  - ☐D) senkrecht zu den Isobaren.
- 13 Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?**
- ☒A) Gebirgiges und bewachsenes Land
  - ☐B) Flache Wüstengebiete
  - ☐C) Ozeanische Bereiche
  - ☐D) Stark bewachsenes, flaches Land
- 14 Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?**
- ☐A) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
  - ☐B) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung
  - ☒C) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
  - ☐D) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung
- 15 Wie wird das Zusammenströmen von Luft am Boden bezeichnet und welche Auswirkungen hat dies?**
- ☐A) Divergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
  - ☒B) Konvergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
  - ☐C) Divergenz; die Folge sind aufsteigende Luftbewegungen
  - ☐D) Konvergenz; die Folge sind absinkende Luftbewegungen
- 16 Von welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst?**
- ☒A) Polare Kaltluft und tropische Warmluft
  - ☐B) Tropische und arktische Kaltluft
  - ☐C) Äquatoriale und tropische Warmluft
  - ☐D) Arktische und polare Kaltluft
- 17 Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?**
- ☐A) Am Äquator
  - ☐B) Im subtropischen Hochdruckgürtel
  - ☒C) An der Polarfront
  - ☐D) An den geografischen Polen

**18 Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?**

- ☐A) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
- ☐B) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
- ☒C) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- ☐D) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge

**19 In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?**

- ☐A) Bei Einflug in eine Inversion
- ☐B) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung
- ☒C) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken
- ☐D) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken

**20 Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?**

- ☐A) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- ☐B) Unterhalb der Staubeiwölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- ☒C) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges
- ☐D) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken

**21 Welche Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre vorkommen kann?**

- ☐A) Flüssig
- ☒B) Flüssig, fest und gasförmig
- ☐C) Flüssig und fest
- ☐D) Gasförmig und flüssig

**22 Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?**

- ☒A) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- ☐B) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- ☐C) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- ☐D) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt

**23 Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?**

- ☐A) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- ☐B) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- ☐C) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- ☒D) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

**24 Der trockenadiabatische Temperaturgradient beträgt...**

- ☐ A) 0,65 °C / 100 m.  
☐ B) 2 °C / 1.000 ft.  
☒ C) 1,0 °C / 100 m.  
☐ D) 0,6 °C / 100 m.

**25 Unter welchen der aufgeführten Bedingungen kann sich Advektionsnebel bilden?**

- ☐ A) Warme und feuchte Luft kühlt sich im Laufe einer bewölkten Nacht ab  
☒ B) Warme und feuchte Luft wird über eine kalte Landmasse geführt  
☐ C) Kalte und feuchte Luft wird über eine warme Meeresströmung geführt  
☐ D) Aus sehr warmem und feuchtem Untergrund verdunstet Feuchtigkeit in kalte Luft

**26 Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?**

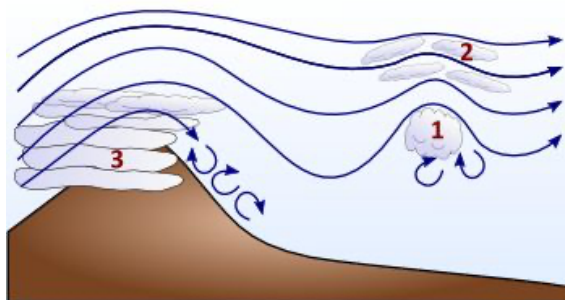
- ☒ A) Quell- und Schichtwolken  
☐ B) Schicht- und Eiswolken  
☐ C) Gewitter- und Schauerwolken  
☐ D) Schicht- und Hebungswolken

**27 Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite der abgebildeten Wetterlage (Föhn) gerechnet werden?**

Siehe Bild (MET-001).

Please pay attention to annex 1

- ☒ A) Altocumulus lenticularis  
☐ B) Nimbostratus  
☐ C) Cumulonimbus  
☐ D) Altocumulus castellanus



MET-001

**28 Welche Wolkengattung ist auf dem Foto abgebildet?**

Siehe Bild (MET-004).

Please pay attention to annex 2

- ☒ A) Cirrus
- ☐ B) Altocumulus
- ☐ C) Stratus
- ☐ D) Cumulus

**29 Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?**

- ☐ A) Starker Wind, fallende Temperatur
- ☐ B) Geringer Druck, steigende Temperatur
- ☒ C) Kleiner Spread, fallende Temperatur
- ☐ D) Kleiner Spread, steigende Temperatur

**30 Welche Bedingung kann die Bildung von Strahlungsnebel verhindern?**

- ☐ A) Nahezu vollkommene Windstille
- ☐ B) Ein geringer Spread
- ☒ C) Eine geschlossene Wolkendecke
- ☐ D) Sternenklare Nacht mit wolkenlosem Himmel

**31 Welche Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich?**

- ☐ A) Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.
- ☒ B) Mäßige bis starke Aufwinde.
- ☐ C) Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung.
- ☐ D) Das Vorhandensein einer Inversionsschicht.



- 32 Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?**
- ☒ A) Kontinentale Polarluft
  - ☐ B) Maritime Tropikluft
  - ☐ C) Kontinentale Tropikluft
  - ☐ D) Maritime Polarluft
- 33 Bei dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine...**
- Siehe Bild (MET-005)**
- Please pay attention to annex 3**
- ☐ A) Okklusion.
  - ☒ B) Warmfront.
  - ☐ C) Höhenfront.
  - ☐ D) Kaltfront.
- 34 Welche Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront?**
- ☒ A) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus
  - ☐ B) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken
  - ☐ C) Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern
  - ☐ D) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebefelder
- 35 Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?**
- ☐ A) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
  - ☒ B) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern
  - ☐ C) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
  - ☐ D) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung
- 36 Welcher Druckverlauf ist beim Durchzug eines Polarfront-Tiefs zu beobachten?**
- ☐ A) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront
  - ☐ B) Steigender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront
  - ☒ C) Fallender Druck vor der Warmfront, konstanter Druck im Warmsektor, steigender Druck hinter der Kaltfront
  - ☐ D) Steigender Druck vor der Warmfront, steigender Druck im Warmsektor, fallender Druck hinter der Kaltfront

- 37 Welche Änderungen in der Windrichtung sind bei Durchzug eines Polarfont-Tiefs in Mitteleuropa zu erwarten?**
- ☐ A) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
  - ☒ B) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
  - ☐ C) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
  - ☐ D) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- 38 Welches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?**
- ☐ A) Stabilisierung und Wetterberuhigung
  - ☐ B) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung
  - ☐ C) Frontales Wettergeschehen
  - ☒ D) Schauer und Gewitter
- 39 Welche Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten?**
- ☐ A) Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebelfeldern
  - ☐ B) Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung
  - ☐ C) Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen
  - ☒ D) Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter
- 40 Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?**
- ☐ A) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung
  - ☒ B) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
  - ☐ C) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung
  - ☐ D) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- 41 Welche Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten?**
- ☐ A) Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung
  - ☐ B) Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links
  - ☒ C) Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme
  - ☐ D) Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts
- 42 Welche Wetterverhältnisse sind bei Föhnwetterlage auf der Stauseite zu erwarten?**
- ☐ A) Windstille mit Ausbildung von ausgedehnten Hochnebelschichten
  - ☐ B) Aufgelockerte Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern
  - ☒ C) Hochreichende aufliegende Bewölkung, schlechte Sichten, mäßiger bis starker Niederschlag
  - ☐ D) Wolkenauflösung und ungewöhnliche Erwärmung bei starkem, teils böigem Wind

- 43 Unter welchen Bedingungen ist am ehesten mit Vereisung zu rechnen?**
- ☐ A) Temperaturen zwischen +10 °C und -30 °C, Vorhandensein von Hagelkörnern (Wolken)
  - ☐ B) Temperaturen zwischen -20 °C und -40 °C, Vorhandensein von Eiskristallen (Cirren)
  - ☒ C) Temperaturen zwischen 0 °C und -12 °C, Vorhandensein von unterkühlten Wassertropfchen (Wolken)
  - ☐ D) Temperaturen unterhalb 0 °C, starker bis mäßiger Wind, Himmel frei von Wolken
- 44 Welcher Temperaturbereich ist in Bezug auf Luftfahrzeugvereisung besonders gefährlich?**
- ☐ A) +5 °C bis -10 °C
  - ☐ B) -20 °C bis -40 °C
  - ☒ C) 0 °C bis -12 °C
  - ☐ D) +20 °C bis -5 °C
- 45 Welche Art von Eisansatz bildet sich, wenn große, unterkühlte Wassertropfen auf die Stirnflächen eines Luftfahrzeuges treffen?**
- ☐ A) Mischeis
  - ☐ B) Raueis
  - ☒ C) Klareis
  - ☐ D) Raureif
- 46 Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...**
- ☒ A) feuchtilabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
  - ☐ B) feuchtilabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
  - ☐ C) absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
  - ☐ D) absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- 47 Welches ist die größte Gefahr, die von einem Blitzschlag im Luftfahrzeug ausgeht?**
- ☒ A) Überhitzung und Schäden an Oberflächen von exponierten Teilen
  - ☐ B) Plötzlicher Druckabfall in der Kabine und Bildung von Rauch
  - ☐ C) Gestörte Funkverbindung, starkes Signalrauschen
  - ☐ D) Explosion von elektrischen Geräten im Cockpit
- 48 Welche Gefahren bestehen beim Start aus einer Bodeninversion?**
- ☐ A) Aufgrund der geringeren Temperaturen am Boden ist mit Vereisung zu rechnen
  - ☐ B) Der Steigflug sollte mit Mindestfahrt und voller Motorleistung durchgeführt werden
  - ☒ C) Beim Steigflug ist mit plötzlich abnehmender Steigrate und Fahrt zu rechnen
  - ☐ D) Beim Steigflug ist mit plötzlich zunehmender Steigrate und Fahrt zu rechnen

- 49 In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen?**
- ☒ A) Bodenwetterkarte
  - ☐ B) Höhenwetterkarte
  - ☐ C) Significant Weather Chart (SWC)
  - ☐ D) Windkarte
- 50 In welcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen?**
- ☒ A) Radarbild
  - ☐ B) Satellitenbild
  - ☐ C) GAFOR
  - ☐ D) Windkarte
- 51 Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?**
- ☒ A) +RA
  - ☐ B) +SHRA
  - ☐ C) SHRA
  - ☐ D) RA
- 52 Durch welche Meldungsgruppe wird ein mäßiger Regenschauer in einem METAR benannt?**
- ☐ A) +TSRA
  - ☒ B) SHRA
  - ☐ C) TS
  - ☐ D) +RA
- 53 Welcher per Funk zu empfangenen Meldung können Informationen über das Landewetter und Betriebsbedingungen am Zielflughafen entnommen werden?**
- ☐ A) VOLMET
  - ☐ B) SIGMET
  - ☒ C) ATIS
  - ☐ D) PIREP
- 54 Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?**
- ☒ A) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
  - ☐ B) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
  - ☐ C) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
  - ☐ D) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

**55 Wie kann Hangaufwind verstärkt werden?**

- ☐A) Durch nächtliche Ausstrahlung auf der Luv-Seite
- ☐B) Durch starke Erwärmung höherer Luftschichten
- ☒C) Durch Sonneneinstrahlung auf der Luv-Seite
- ☐D) Durch Sonneneinstrahlung auf der Lee-Seite

**56 Bodengestütztes Wetterradar wird genutzt zur Anzeige von:**

- ☐A) Druckverteilung
- ☒B) Niederschlag
- ☐C) Wolken
- ☐D) Temperaturen

**57 Bodengestütztes Wetterradar wird eingesetzt um...**

- ☐A) die vertikale Verteilung von Wolken mit Unter- und Obergrenzen anzuzeigen.
- ☒B) die aktuelle Position und Intensität von Niederschlagsbereichen anzuzeigen.
- ☐C) eine Temperaturverteilung in verschiedenen Höhen zu erhalten.
- ☐D) Position und Intensität von Wolken- und Niederschlagsbereichen vorherzusagen.

**58 Die Technik des Zusammenstellens kleiner, lokaler Wetterradar-Bilder zu Bildern, welche größere Bereiche abdecken, wird genannt:**

- ☒A) "Komposit"
- ☐B) "Gitter"
- ☐C) "Scan"
- ☐D) "Kombination"

**59 Die Farbfolge, welche in Wetterradar-Bildern verwendet wird um Niederschläge in aufsteigender Intensität darzustellen, ist typischerweise:**

- ☐A) Rot - Orange - Gelb - Grün
- ☒B) Grün - Gelb - Orange - Rot
- ☐C) Grün - Gelb - Blau - Rot
- ☐D) Blau - Grün - Orange - Gelb

**60 Welche Art von Niederschlag kann in Bereichen erwartet werden, welche in Wetterradar-Bildern "orange" oder "rot" dargestellt werden?**

- ☐A) Nebel oder Gefrierende Nebel
- ☐B) Leichter Dauerregen
- ☒C) Regenschauer, Hagel oder Graupel
- ☐D) Sprühregen oder Eiskristalle

**61 Mit Hilfe von Satellitenbildern im Infrarot-Bereich (IR)...**

- ☒A) können Temperaturen und somit Obergrenzen von Wolken abgeschätzt werden.
- ☐B) können Temperaturen und somit Bedeckungsgrade von Wolken ermittelt werden.
- ☐C) können Niederschlagsbereiche und Verlagerungen vorhergesagt werden.
- ☐D) können Klarluft-Turbulenzen und Verlagerungen vorhergesagt werden.

**62 Der HRV-Kanal (High Resolution Visual) von Satellitenbilder zeigt...**

- ☐A) Wolkenobergrenzen durch Temperaturmessung.
- ☒B) Wolkenbereiche, insbesondere konvektive Strukturen (Cb).
- ☐C) die Vorhersage der Druckverteilung.
- ☐D) Position und Intensität von Niederschlagsbereichen.

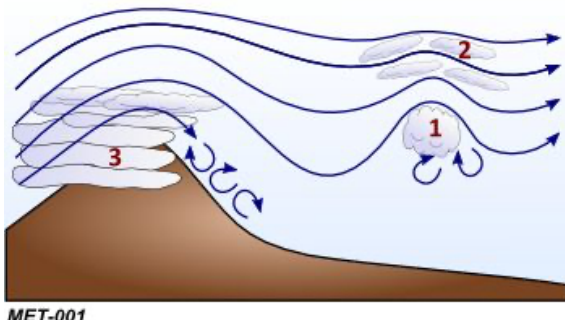
**63 RGB (Rot-Grün-Blau) Satellitenbilder zeigen...**

- ☐A) Wolkenobergrenzen durch Temperaturmessung.
- ☒B) Wolkenbereiche durch Kombination verschiedener visueller Kanäle.
- ☐C) Position und Intensität von Niederschlagsbereichen.
- ☐D) eine Vorhersage der Druckverteilung.

**64 Vorhersagen von numerischen Wetterprognose-Modellen erlauben...**

- ☒A) die Visualisierung von Gefahren entlang der geplanten Route.
- ☐B) eine präzise Vorhersage der Wolken- und Sichtsituation an einem Flugplatz über 14 Tage.
- ☐C) die Überprüfung der aktuellen Wolken- und Sichtsituation am Zielflugplatz.
- ☐D) die Verbesserung der Qualität von HRV und RGB Satellitenbildern.

## Annex 1



---

## Annex 2





### Annex 3

